

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

14.5.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. Mai 1885.

II. Quartal. 67. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Fräulein Bianchi statt der angekündigten Oper „Linda von Chamouny“:

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Pokroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Kürner.
Georgette, seine Frau	Fräulein Kuhlmann.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Herr Hauser.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Frau Meysenheym.
Ein Prediger	Herr Ludwig.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Stöbe.
Ein Dragoner	Herr Bösch.
Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.	

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Sevennen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Wabel, Herr Lange.
Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rang 4 " — "	Parterre-Sperre 3 " — "	IV. Rang. Mitte 70 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	IV. Rang. Seite 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 15. Mai, II. Quartal, 68. Abonnements-Vorstellung.

Erziehungs-Resultate, oder: **Guter und schlechter Ton**. Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen von Karl Blum. **Wenn Frauen weinen**. Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Etlingen, Kastatt, Baden** 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 12¹⁰ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** 9¹⁵ Uhr,
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.